

→ Elektrotechnik

Kurstermine

Auf Anfrage

Kursort

Aalen

E-CHECK Grundkurs (Marketing/Technik)

Wussten Sie schon: "Jahr für Jahr sterben etwa 600 Menschen bei verheerenden Bränden. Die Sachschäden gehen in die Milliarden. Brandursache Nummer eins sind defekte elektrische Anlagen und Geräte oder aber der falsche Umgang mit ihnen." Der E-CHECK sorgt für Sicherheit in elektrischen Anlagen und kann Ihnen ein Schlüssel zu neuen Aufträgen sein. In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen den aktuellen Stand der VDE-Bestimmungen und geben Ihnen wertvolle Hinweise zur täglichen Messpraxis. Umfangreiche Messübungen geben Ihnen die Sicherheit, elektrische Anlagen zu analysieren und schadhafte Anlagenteile und Betriebsmittel zu erkennen. Abgerundet wird das Seminar durch einen Marketingteil, in dem der/die technisch ausgerichtete Praktiker/in den verkaufsorientierten Umgang mit Kunden lernt.

Kursinhalt

- E-CHECK Marketing
- E-CHECK - Das Wichtigste in Kürze (Einführung)
- Rechtliche Hintergründe (Vorschriften/Verordnungen)
- Arbeitsvorbereitungen für den E-CHECK, Durchführungsanweisungen
- Festlegung von Prüffart, Prüfumfang und Prüffrist für elektrische Anlagen
- Praxisübungen mit fachlichen Grundlagen der VDE-Messtechnik (Durchführung eines E-CHECK)
- Auswertung und Erfahrungsaustausch zu den Praxisübungen
- Festlegung von Prüffart, Prüfumfang und Prüffrist für elektrische Geräte
- rechtssichere Dokumentation von Prüfungen
- Angebots-/Kalkulationshinweise, Abrechnung eines E-CHECK
- Der E-CHECK als Chance, gezielt zu verkaufen (Beratungs- und Verkaufsförderung)
- Hinweise zur E-CHECK- und zur E-Markennutzung
- Seminarabschlussstest

E-CHECK Messtechnik >> Bitte bringen Sie ihre eigene Messgeräte mit

- Messung und Überprüfung von Altanlagen
- praktische Messungen mit eigenen Messgeräten und ausfüllen eines Prüfprotokolls

Ziel

In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen den aktuellen Stand der VDE-Bestimmungen und geben Ihnen



wertvolle Hinweise zur täglichen Messpraxis.

Zielgruppe

erfahrene Elektrofachkräfte, Obermonteur/in, Elektromeister/in mit messtechnischen Grundkenntnissen

Voraussetzung

Kann nur durch Mitgliedsunternehmen einer Elektro-Innung in Baden-Württemberg besucht werden.

Abschluss

Sie erhalten ein etz-Zertifikat

Fachkursförderung: Dieser Kurs wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus finanziert.

Für Unternehmen in Baden-Württemberg und für Privatpersonen mit Wohnsitz in Baden-Württemberg beträgt diese Förderung pro Teilnehmer/in 30 % des regulären Kurspreises, für Teilnehmer/innen, die das 55. Lebensjahr vor Kursbeginn oder innerhalb des Kurszeitraumes vollendet haben, sogar 70 %. Ab dem Renteneintritt muss der Teilnehmer / die Teilnehmerin einen Arbeitsvertrag vorlegen, um förderfähig zu sein. Kursteilnehmer/innen, die erwerbstätig sind und keinen Berufsabschluss haben, durch den Besuch eines Fachkurses jedoch die Qualifikation steigern, erhalten eine Förderung in Höhe von 70 % zu den Kursgebühren.

Für Kursbeginn ab dem 01.09.2026 gilt für folgende förderfähigen Teilnehmenden **ein einheitlicher Fördersatz von 45 %**

- Erwerbstätige mit Beschäftigungsort in Baden-Württemberg
- Erwerbstätige sowie Erwerbsfähige mit Wohnort in Baden-Württemberg
- Unternehmerinnen und Unternehmer einschließlich Freiberuflerinnen und Freiberufler mit Unternehmenssitz in Baden-Württemberg

Als erwerbsfähig im Sinne des Fachkursprogramms gelten alle Personen mit Wohnort in Baden-Württemberg, die sich beruflich weiterbilden möchten, derzeit jedoch nicht erwerbstätig sind. Dazu zählen beispielsweise Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger, Rentnerinnen und Rentner, Gründungswillige sowie Studierende.

Nicht förderfähig sind Beschäftigte von Bund, Ländern, Stadt- und Landkreisen, Städten und Gemeinden sowie Beschäftigte von Transfergesellschaften. Die Förderung kann ausbezahlt werden, bis die Fördersumme dieser Förderperiode ausgeschöpft ist. Sobald die Fördersumme ausgeschöpft ist, ist bis zum Beginn der nächsten Förderperiode keine Förderung mehr möglich.

Kofinanziert vom Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
Baden-Württemberg



Kofinanziert von der
Europäischen Union

